



Niederschrift

über den öffentlichen Teil der 4. Sitzung des
Hauptausschusses der Stadt Eberswalde
am 20.11.2014, 18:15 Uhr,
im Bürgerbildungszentrum Amadeu Antonio, Saal,
Puschkinstraße 13, 16225 Eberswalde

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 3. Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Eberswalde vom 16.10.2014
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Informationen des Vorsitzenden
6. Einwohnerfragestunde
7. Informationen aus der Stadtverwaltung
8. Informationsvorlagen
9. Anfragen und Anregungen von Fraktionen und Stadtverordneten sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern/innen, den Vorsitzenden der Beiräte gemäß Hauptsatzung, dem/der Vorsitzenden des KJP und den Beauftragten gemäß Hauptsatzung
10. Genehmigung von Eilentscheidungen
11. Vorstellung und Beratung des Konzeptes "Leerstand kreativ nutzen" des Vereins Hebewerk e. V. und andere Vereine
12. Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)
 - 12.1. **Vorlage:** BV/0046/2014 **Einreicher/ zuständige Dienststelle:** 65 - Tiefbauamt
Satzung der Stadt Eberswalde über die Umlage der Verbandsbeiträge des Gewässer- und Deichverbandes Oderbruch

- 12.2. **Vorlage:** BV/0053/2014 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 65 - Tiefbauamt
Satzung der Stadt Eberswalde über die Umlage der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes „Finowfließ“
- 12.3. **Vorlage:** BV/0054/2014 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 65 - Tiefbauamt
2. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung der Stadt Eberswalde für die Niederschlagswasserbeseitigung
- 12.4. **Vorlage:** BV/0057/2014 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: Der Wahlleiter
Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl zum hauptamtlichen Bürgermeister der Stadt Eberswalde am 14.09.2014 gemäß § 56 Brandenburgisches Kommunalwahlgesetz (BbgKWahlG)
- 12.5. **Vorlage:** BV/0058/2014 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 01 - Bürgermeisterbereich
Terminkalender für die Stadtverordnetenversammlung und ihre Ausschüsse für das Jahr 2015
- 12.6. **Vorlage:** BV/0056/2014 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: Fraktion CDU
Namensgebung "Westend-Park" und Gestaltungsplanung für die Parkanlage neben dem ehemaligen Busbahnhof
- 12.7. **Vorlage:** BV/0060/2014 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: Fraktion DIE LINKE
Beleuchtung Bolzplatz Lessingstraße
- 12.8. **Vorlage:** BV/0047/2014 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 65 - Tiefbauamt
Baubeschluss der Verkehrsanlage Ammonstraße
- 12.9. **Vorlage:** BV/0065/2014 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 83 - Zoo
Vergabe von Leistungen nach VOL für die Separatüberwachung im Zoo Eberswalde

TOP 1:

Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Herr Boginski, Vorsitzender des Hauptausschusses, eröffnet die 4. Sitzung des Hauptausschusses um 18.15 Uhr.

TOP 2:**Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Herr Boginski stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Hauptausschuss beschlussfähig ist.

Einwendungen hiergegen werden nicht erhoben.

Zu Beginn des Hauptausschusses sind 10 Stadtverordnete und der Bürgermeisters anwesend **(Anlage 1)**.

TOP 3:**Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 3. Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Eberswalde vom 16.10.2014**

Schriftliche Einwendungen liegen nicht vor; mündliche Einwendungen werden nicht vorgetragen.

TOP 4:**Feststellung der Tagesordnung**

Herr Zinn bittet zu beachten, dass unter TOP 11 „Vorstellung und Beratung des Konzeptes ‚Leerstand kreativ nutzen‘ des Vereins Hebewerk e. V. und andere Vereine“ keine Vorstellung des Konzeptes erfolgen wird, sondern eine Positionierung zum bisherigen Verfahren.

Der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

TOP 5:**Informationen des Vorsitzenden**

5.1 Bitte von Herrn Trieloff an die Verwaltung, ob zukünftig die Möglichkeit besteht, dass zu den Ausschusssitzungen auf der Basis einer Kasse des Vertrauens Kaffee und Wasser zur Verfügung gestellt werden kann - HA 16.10.2014

Herr Segebarth informiert, dass die Volkssolidarität Barnim e. V. als Betreiberin des Cafés im Bürgerbildungszentrum Amadeu Antonio, zugesagt hat, eine Getränkeversorgung zu den Ausschussterminen mindestens bis zum Beginn der Sitzung zu gewährleisten. Herr Segebarth teilt mit, dass, sofern die Ausschussmitglieder davon Gebrauch machen, nach der Sitzung Flaschen, Gläser und Tassen in die Teeküche im hinteren Bereich des Saales abgestellt werden, die am folgenden Tag abgeholt werden.

TOP 6:**Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 7:**Informationen aus der Stadtverwaltung**7.1 Herr Boginski:

- berichtet über das am 18.11.2014 stattgefundene Telefonat mit Herrn Gerber, Wirtschaftsminister des Landes Brandenburg, zur Thematik „Schließung des DB Fahrzeuginstandhaltungswerkes Eberswalde“ und teilt mit, dass für November ein Gespräch mit der Landesregierung Brandenburg und Herrn Dr. Grube, Deutsche Bahn AG, vorgesehen ist; er informiert, dass eine Arbeitsgruppe gebildet wurde, die Alternativen zur Schließung und neue Ideen für das Werk erarbeiten und vorlegen soll; in dieser Arbeitsgruppe sind ab Januar 2015 neben Vertretern der Landesregierung Brandenburg, der Geschäftsführung und dem Betriebsrat der Deutsche Bahn AG auch Herr Ihrke und Herr Boginski vertreten

TOP 8:**Informationsvorlagen**

Es liegen keine Informationsvorlagen vor.

TOP 9:**Anfragen und Anregungen von Fraktionen und Stadtverordneten sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern/innen, den Vorsitzenden der Beiräte gemäß Hauptsatzung, dem/der Vorsitzenden des KJP und den Beauftragten gemäß Hauptsatzung**9.1 Herr Zinn:

- bezieht sich auf Anfragen, die an ihn bezüglich eines geplanten Komplexes in der südlichen Friedrich-Ebert-Straße herangetragen wurden und fragt daher, ob es richtig ist, dass ein neuer Investor, insbesondere die SCHOMAKER DÖRPEN GmbH & Co. BAUTRÄGER KG, bereit steht

Frau Fellner informiert, dass bekannterweise entschieden wurde, dass ein Engagement der Wohnungsbau- und Hausverwaltungs GmbH (WHG mbH) in der Friedrich-Ebert-Straße nicht weiter verfolgt wird, u. a. da der gewerbliche Anteil dem Wohnungsanteil überwiegen und das nicht dem Gesellschaftsvertrag der WHG mbH entsprechen würde. Mit den bekannten Mietinteressenten werden durch die SCHOMAKER DÖRPEN GmbH & Co. BAUTRÄGER KG als interessiertem Unternehmen weiterhin Gespräche geführt. Ob die Firma in dieses Vorhaben eintritt und es für sie wirtschaftlich in Frage kommt, wird dort derzeit geprüft. Sie sagt eine entsprechende Information zu, sobald neue Erkenntnisse vorliegen.

- bezieht sich auf die Einwohnerversammlung im Ortsteil Finow am 10.11.2014 und weist darauf hin, dass zwischen den Einwohnerinnen und Einwohnern eine Debatte entstanden ist, wonach die Freie Oberschule Finow das Gebäude in der Biesenthaler Straße räumen muss, um dieses zur Unterbringung von Asylbewerbern zur Verfügung stellen zu können

Herr Boginski stellt klar, dass das Gebäude der Freien Oberschule Finow kein Bestandteil der Diskussionen zur Unterbringung von Asylbewerbern ist. Er teilt mit, dass er zu dieser Thematik und zu den mit Frau Ulonska, Sozialdezernentin des Landkreises Barnim, stattgefundenen Gesprächen im nicht öffentlichen Teil der Stadtverordnetenversammlung am 27.11.2014 informieren wird.

Frau Fellner teilt ergänzend mit, dass keine Räumung des Gebäudes der Freien Oberschule Finow veranlasst wurde, sondern dass die Schule das Gebäude verlässt, da kein neuer Mietvertrag mit dem privaten Eigentümer zustande gekommen ist.

9.2 Herr Duckert:

- bezieht sich auf den derzeit geschlossenen Jugendclub „Stino“ und fragt, ob Personalprobleme bestehen und wie sich die weitere Verfahrensweise gestaltet

Herr Boginski teilt mit, dass hierzu bereits im Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport am 06.11.2014 informiert wurde. Er berichtet, dass die Volkssolidarität Barnim e. V. das Arbeitsverhältnis mit der Clubleitung beendet hat. Momentan wird die Zeit dafür genutzt, mit den Jugendlichen die Entwicklung des Konzeptes ebenso wie die Umbaumaßnahmen des Clubs weiter voranzutreiben. Es ist gemeinsam mit der Jugendkoordinatorin der Stadt Eberswalde vorgesehen, den Betrieb im Frühsommer 2015 nach der Bestätigung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 und Besetzung der Clubleitung wieder aufzunehmen.

9.3 Herr Sachse:

- nimmt Bezug auf die von Herrn Duckert unter TOP 9.2 angesprochene Thematik und fragt, ob durch die Volkssolidarität Barnim e. V. wieder eine neue Leitung gestellt wird

Herr Boginski teilt mit, dass dies noch nicht feststeht. Hierzu finden Gespräche statt, ob die Leitung weiterhin durch externe Träger erfolgt oder ob eine städtische Trägerschaft in Betracht kommt. Es ist vorgesehen, dies unter Beteiligung des entsprechenden Gremiums zu entscheiden.

9.4 Frau Oehler:

- bezieht sich auf den städtebaulichen Wettbewerb zur Entwicklung der Geschäftsräume in der südlichen Friedrich-Ebert-Straße und fragt, ob an den Ergebnissen dieses Wettbewerbes und dem vorliegenden Stand des Bebauungsplanes Nr. 136/1 „Friedrich-Ebert-Straße Süd“ festgehalten wird; sie ist der Ansicht, dass es wünschenswert wäre, wenn dort auch bei einem neuen Investor ein bestimmter Anteil an Wohnungen etabliert wird und nicht ausschließlich Geschäftsräume

Frau Fellner stellt klar, dass es bisher keinen Investor gibt, sondern sich die SCHOMAKER DÖRPEN GmbH & Co. BAUTRÄGER KG in Prüfung befindet. Sie informiert, dass die Verbindung von Wohnen und Gewerbe Gegenstand des städtebaulichen Wettbewerbs war. Die folgenden Ausarbeitungen und Weiterentwicklungen der WHG mbH zeigten, dass eine Umsetzung in dem Umfang wie es Gegenstand des Wettbewerbs war, zu nicht lösbaren Konflikten geführt hat. Aus ihrer Sicht werden auch andere mögliche Investoren zu diesem Schluss kommen. Grundlage der neuen Gedanken sind die durch die WHG mbH weiter entwickelten Ideen. Sie merkt an, dass noch keine konkreten Aussagen getroffen werden und bittet, die Ergebnisse des Gespräches mit Herrn Schomaker abzuwarten.

TOP 10:

Genehmigung von Eilentscheidungen

Es liegen keine Eilentscheidungen vor.

TOP 11:

Vorstellung und Beratung des Konzeptes "Leerstand kreativ nutzen" des Vereins Hebewerk e. V. und andere Vereine

Herr Boginski beantragt Rederecht für Herrn Ingo Frost, Herrn Fabian Wulf und Frau Claudia Gericke.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Herr Frost, Hebewerk e. V., erklärt, dass die Stadtverwaltung Eberswalde Anfang 2014 eine Anfrage gestellt hat, wie das leerstehende Gebäude Kupferhammerweg 1 genutzt werden könnte. Die Stadtverwaltung Eberswalde hat letztlich um die Erstellung eines Konzeptes durch die verschiedenen Initiatoren gebeten, welches auch zur Abstimmung in der Stadtverordnetenversammlung vorgelegt werden könnte. Es erfolgte eine Anpassung des Konzeptes auf die Stadt Eberswalde, insbesondere auf das Gebäude Kupferhammerweg 1. Herr Frost teilt mit, dass die Initiatoren des Konzeptes überrascht waren, als die Niederbarnimer Eisenbahn AG (NEB AG) als Mietinteressent aufgetreten ist. Aus diesem Grund wurde mit der Verwaltung über eine eventuelle Ersatzimmobilie gesprochen, da das Konzept aufgrund des 13 %-igen Leerstandes bezogen auf WHG mbH Immobilien noch aktuell ist. Herr Frost bittet an die Verwaltung gerichtet, dass, sofern ein Mietvertrag mit der NEB AG zustande kommt, eine Ersatzimmobilie gefunden wird. Weiterhin bittet er um die Unterstützung der Stadtverordneten, u. a. auch entsprechende Mittel zur Umsetzung des Konzeptes in den Haushalt für das Jahr 2015 einzuplanen.

Herr Zinn fragt an die Initiatoren gerichtet, ob für das Konzept nur für Gebäude im Stadtzentrum vorgesehen sind oder auch andere Ortsteile in Frage kommen.

Herr Frost teilt mit, dass sich das vorliegende Konzept auf den Kupferhammerweg 1 bezieht und bewusst ein Gebäude im Stadtzentrum gesucht wurde. Grund dafür ist, dass eine bessere Handhabung für Initiatoren und ehrenamtlich Tätige gewährleistet werden kann.

Frau Oehler drückt ihre Verwunderung dahingehend aus, dass der Vorschlag zur Vermietung des Objektes Kupferhammerweg 1 ursprünglich aus der Verwaltung kam.

Weiterhin führt sie aus, dass die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen die Initiatoren unterstützen will, da dies ein interessantes Projekt ist, welches einen enormen Wert für die Stadt Eberswalde hat und ihr großes Potenzial verleiht.

Herr Boginski merkt an, dass jeder Verein und ehrenamtlich Tätige der Stadt Eberswalde einen großen Wert für die Stadt hat.

Frau Fellner stellt klar, dass die Leiterin des Liegenschaftsamtes beabsichtigt hat, das Objekt Kupferhammerweg, das nach dem Auszug der Volkssolidarität Barnim e. V. seit zehn Monaten leer steht, in eine neue Nutzung zu bringen. Aus diesem Grund wurden verschiedene mögliche Interessenten angesprochen, ob sie das Objekt mieten möchten, da es sich um ein Mietobjekt handelt.

Herr Lux schließt sich den Ausführungen von Frau Oehler an und teilt mit, dass DIE SPD-Fraktion das Projekt ebenfalls unterstützt, auch wenn es nicht im Kupferhammerweg 1 umgesetzt wird, sondern in einem anderen leer stehenden Objekt.

Herr Boginski teilt ergänzend mit, dass am 26.11.2014 ein Termin zu dieser Thematik bei ihm stattfinden wird.

TOP 12:

Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)

TOP 12.1:

Vorlage: BV/0046/2014 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 65 - Tiefbauamt

Satzung der Stadt Eberswalde über die Umlage der Verbandsbeiträge des Gewässer- und Deichverbandes Oderbruch

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich befürwortet

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die in der Anlage beigefügte Satzung der Stadt Eberswalde über die Umlage der Verbandsbeiträge des Gewässer- und Deichverbandes Oderbruch.

TOP 12.2:**Vorlage:** BV/0053/2014 **Einreicher/****zuständige Dienststelle:** 65 - Tiefbauamt**Satzung der Stadt Eberswalde über die Umlage der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes „Finowfließ“**

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich befürwortet

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die in der Anlage beigefügte Satzung der Stadt Eberswalde über die Umlage der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes „Finowfließ“.

TOP 12.3:**Vorlage:** BV/0054/2014 **Einreicher/****zuständige Dienststelle:** 65 - Tiefbauamt**2. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung der Stadt Eberswalde für die Niederschlagswasserbeseitigung**

Abstimmungsergebnis: einstimmig befürwortet

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlage 1 beigefügte 2. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung der Stadt Eberswalde für die Niederschlagswasserbeseitigung.

TOP 12.4:**Vorlage:** BV/0057/2014 **Einreicher/****zuständige Dienststelle:** Der Wahlleiter**Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl zum hauptamtlichen Bürgermeister der Stadt Eberswalde am 14.09.2014 gemäß § 56 Brandenburgisches Kommunalwahlgesetz (BbgKWahlG)**

Abstimmungsergebnis: einstimmig befürwortet

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung trifft folgende Wahlprüfungsentscheidung:

Die Einwendungen gegen die Wahl sind unzulässig oder nicht begründet und werden zurückgewiesen. Die Wahl ist gültig.

TOP 12.5:

Vorlage: BV/0058/2014 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 01 - Bürgermeisterbereich

Terminkalender für die Stadtverordnetenversammlung und ihre Ausschüsse für das Jahr 2015

Der Einreicher der Beschlussvorlage ändert diese dahingehend, dass bei den im Entwurf des Terminkalenders aufgeführten Sitzungen für Januar 2015 die Sternchen zu entfernen sind, wonach die Sitzungen bei Bedarf stattfinden können. Als Begründung führt er an, dass für Januar 2015 die 2. Lesung bzw. die Beschlussfassung der Haushaltssatzung 2015 in den entsprechenden politischen Gremien vorgesehen ist.

Herr Boginski stellt die Beschlussvorlage zur Abstimmung mit der Änderung, dass die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 30.04.2014 aufgrund des Maifeiertages auf den 28.04.2014 vorverlegt wird.

Abstimmungsergebnis: einstimmig befürwortet

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den als Anlage beigefügten Terminkalender für die Stadtverordnetenversammlung und ihre Ausschüsse für das Jahr 2015 mit der Änderung, dass die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 30.04.2014 auf den 28.04.2014 vorverlegt wird.

TOP 12.6:

Vorlage: BV/0056/2014 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: Fraktion CDU

Namensgebung "Westend-Park" und Gestaltungsplanung für die Parkanlage neben dem ehemaligen Busbahnhof

Herr Boginski teilt mit, dass die Beschlussvorlage im Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration am 04.11.2014 und im Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt am 11.11.2014 mit der Änderung des Einreichers mehrheitlich befürwortet wurde, dass in der Begründung die Worte „in Höhe von 2.500,00 €“ zu streichen sind. Weiterhin wurde die Beschlussvorlage im Ausschuss für

Bau, Planung und Umwelt vom Einreicher dahingehend geändert, dass im Beschlussvorschlag die Worte „und eine Gestaltungsplanung“ zu streichen sind.

Herr Grohs teilt als Einreicher der Beschlussvorlage mit, dass die Beschlussvorlage mit den in den Ausschüssen befürworteten Änderungen in der heutigen Sitzung zur Abstimmung gestellt werden soll.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich befürwortet

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, für die Parkanlage neben dem ehemaligen Busbahnhof eine Namensgebung „Westend-Park“.

TOP 12.7:

Vorlage: BV/0060/2014 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: Fraktion DIE LINKE

Beleuchtung Bolzplatz Lessingstraße

Herr Boginski teilt mit, dass die Beschlussvorlage im Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt am 11.11.2014 vom Einreicher dahingehend geändert wurde, dass im Beschlussvorschlag, Satz 2, die Worte „auch in den frühen Abendstunden“ durch die Worte „bis maximal 20.00 Uhr“ zu ersetzen sind.

Herr Sachse teilt als Einreicher der Beschlussvorlage mit, dass die Beschlussvorlage mit den in den Ausschüssen befürworteten Änderungen in der heutigen Sitzung zur Abstimmung gestellt werden soll.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich befürwortet

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt die Stadtverwaltung, eine Beleuchtungsanlage (unter Einbeziehung der vorhandenen Beleuchtung) an der Sportanlage auf dem Schützenplatz an der Lessingstraße/Ecke H.-Heine-Straße zu installieren. Ziel ist es, den Kindern und Jugendlichen in den Übergangsjahreszeiten eine sichere Nutzung der Anlage bis maximal 20.00 Uhr zu ermöglichen.

TOP 12.8:**Vorlage:** BV/0047/2014 **Einreicher/****zuständige Dienststelle:** 65 - Tiefbauamt**Baubeschluss der Verkehrsanlage Ammonstraße**

Herr Boginski informiert, dass der Einreicher der Beschlussvorlage im Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt am 11.11.2014 mitteilte, dass in der Anlage 1, Seite 2, 1. Absatz das Wort „Eisenbahnstraße“ durch das Wort „Bergerstraße“ zu korrigieren ist.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext:**Beschluss-Nr.: H 5/4/14**

Der Hauptausschuss stimmt der Entwurfsplanung zum Bau der Verkehrsanlage Ammonstraße zu und beschließt den Bau der Verkehrsanlage Ammonstraße.

Weiterhin wird die Verwaltung mit der Erstellung des Bauprogramms beauftragt.

TOP 12.9:**Vorlage:** BV/0065/2014 **Einreicher/****zuständige Dienststelle:** 83 - Zoo**Vergabe von Leistungen nach VOL für die Separatüberwachung im Zoo Eberswalde**

Der Einreicher der Beschlussvorlage teilt mit, dass die Adresse im Beschlussvorschlag, 2. Absatz, von „Mühlenstraße 8“ in „Bergerstraße 105“ zu ändern ist.

Herr Zinn gibt zu Protokoll, dass er der Beschlussvorlage nicht zustimmen wird.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Beschlusstext:**Beschluss-Nr.: H 6/4/14**

Dem Vergabevorschlag für die tägliche Bewachung des Zoologischen Gartens Eberswalde für das Jahr 2015 in Höhe von 91.814,64 € wird zugestimmt.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Zuschlag an die Firma GAN Service GmbH, Bergerstraße 105 in 16225 Eberswalde zu erteilen.

Herr Boginski beendet den öffentlichen Teil der Hauptausschusssitzung um 19.02 Uhr.

Boginski

Vorsitzender des Hauptausschusses

Brauns

Schriftführerin

Gemäß § 13 Abs. 2 Pkt. 9 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde wurden die kursiv dargestellten Wortbeiträge mit in die Niederschrift aufgenommen.

